Inhaltsverzeichnis

		Seite
Verzeic	hnis der Tabellen	VI
Verzeio	hnis der Schaubilder	VΙΙ
Vorwo	d	1
I. Str	uktur und Funktionsweise des Euro-Dollarmarktes	2
1.	Einführung	2
2.	Zur Frage der Euro-Dollar-Definition	4
	a. Die Definition des Euro-Dollar	4
	 b. Die Euro-Dollar-Definition der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich 	8
3.	Die Teilnehmer des Euro-Dollarmarktes und ihre Motive	9
	a. Geschäftsbanken	10
	b. Zentralbanken und Währungsbehörden	16
	c. Nichtbanken	17
	d. Die Motive für die Teilnahme an Euro-Dollar- transaktionen	18
	aa. Zinsarbitragebb. Spekulation	18 23 24 25
4	. Die Elementarmärkte des Euro-Dollarmarktes	26
	a. Die Elementarmärkte für Dollarkredite	26
	b. Die Elementarmärkte für Dollargeldmarktpapiere	28
5	Die Determinanten der Zinsbildung auf dem Euro- Dollarmarkt	31
II. En	tstehung und Entwicklung des Euro-Dollarmarktes	36
1	Die Entstehung des Euro-Dollarmarktes	36
	a. Voraussetzungen für die Bildung eines Dollar- geldmarktes außerhalb der Vereinigten Staaten	36
	b. Bestimmungsfaktoren für das Euro-Dollarangebot	38

				Seite
		aa.	Das Zinsgefälle zwischen Westeuropa und den Vereinigten Staaten	38
		bb.	Das Dollarangebot osteuropäischer Banken in Westeuropa	40
	c.	Bes	timmungsfaktoren für die Euro-Dollarnachfrage	41
		aa.	Die Beschränkung in der Verwendung des Pfund Sterling als internationale Transaktionswährung	41
		bb.	Die Restriktionspolitik der Bank von England	41
		cc.	Die Beschränkungen im Auslandsgeschäft des amerikanischen Geld- und Kreditmarktes	41
	d.	Abs	chließende Bemerkungen	42
2.	Di	e En	twicklung des Euro-Dollarmarktes	43
	a.		Entwicklung des Euro-Dollarmarktvolumens 1959 bis Ende 1969	43
			Die Ermittlung des Euro-Dollarmarktvolumens	43
		bb.	Die Periode von 1959 bis 1963	44
			Die Periode von 1964 bis 1967	45 47
				41
	D.		bleme der zukünftigen Entwicklung des Euro- larmarktes	49
		aa.	Der Euro-Dollarmarkt und die Regulation Q	49
		bb.	Die Abhängigkeit des Euro-Dollarmarktes von den Zahlungsbilanzdefiziten der Vereinigten	
			Staaten	51
III. Wäl	hrui	ngspo	olitische Probleme des Euro-Dollarmarktes	54
1.	Di	ie At	ıswirkungen des Euro-Dollarmarktes auf die	
	\mathbf{F}^{i}	nanz	zierung des internationalen Handels	54
	a.		s Problem der multiplen Giralgeldschöpfung dem Euro-Dollarmarkt	54
	b.		größere Ausnutzbarkeit privater Dollarsicht- haben im internationalen Zahlungsverkehr	56
	c.		e Vergrößerung der privaten Dollarreserven Berhalb der Vereinigten Staaten	57
2.			uswirkungen des Euro-Dollarmarktes auf die ungs- und Wirtschaftspolitik der Zentralbanken	58
			einträchtigung der Notenbankpolitik	58

		Seite
b.	Die Beeinflussung der Geldbewegungen zwischen den nationalen Geldmärkten und dem Euro-Dollarmarkt durch Interventionen der Zentralbanken auf den Devisenmärkten	60
26	aa. Die Swappolitik einzelner Zentralbanken	60
	bb. Die Auswirkungen der Swappolitik auf Angebot und Nachfrage eines Landes am Euro-Dollarmarkt	61
	cc. Probleme der Koordination der Zentralbank- interventionen	65
С.	Verringerter Zwang zur Zahlungsbilanzdisziplin	67
d.	Verstärkung internationaler spekulativer Kapitalbewegungen	67
	e Auswirkungen des Euro-Dollarmarktes auf die hlungsbilanz der Vereinigten Staaten	70
a.	Die offiziellen Zahlungsbilanzkonzepte der Vereinigten Staaten	70
	Die Registrierung von Euro-Dollartransaktionen in der Zahlungsbilanz nach den alternativen Konzepten	72
c.	Der Einfluß des Euro-Dollarmarktes auf die Zahlungsbilanzdefizite der Vereinigten Staaten	76
d.	Die Auswirkungen des Euro-Dollarmarktes auf die Reserveposition der Vereinigten Staaten	80
IV. Zusamm	enfassung	83
Literaturver	zeichnis,	86